

# Studienvariante Bachelor Plus (International) Politikwissenschaft

## Checkliste zur Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes

Interkulturelle Erfahrungen sammeln, internationale Freundschaften knüpfen und fremde Kulturen kennenlernen – all das sind Dinge, die den eigenen Horizont nachhaltig erweitern können. Die Studienvariante Bachelor Plus (International) im Bereich der Politikwissenschaft an der Universität Greifswald bietet Ihnen genau dazu die Möglichkeit. Eine gute Planung im Vorfeld ist allerdings unabdingbar. Hierzu wird vor allem Ihre Eigeninitiative gefordert, jedoch stehen wir Ihnen im Rahmen unserer Sprechstunde und darüber hinaus gerne mit Rat und Tat zur Seite. Als erster Orientierungsrahmen dient diese Checkliste, die zwar keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, es Ihnen aber ermöglichen soll, sich gezielter vorzubereiten. Bei aufkommenden Fragen kontaktieren Sie uns gerne!

### 1. Universitäre Planung

Im Vorfeld Ihres Auslandsaufenthaltes müssen viele universitär-organisatorische Dinge geklärt werden:

- Sammeln Sie **erste Informationen** darüber, an welcher Universität bzw. an welchen Universitäten Sie im Ausland gerne studieren möchten. Auf der Homepage des Instituts für Politik- und Kommunikationswissenschaft (IPK) finden Sie eine Auflistung all unserer Partneruniversitäten sowie einige spezifische Erfahrungsberichte Studierender, die bereits ein Semester im Ausland absolviert haben. Zudem können Sie auch die Webseiten der Universitäten im Ausland nutzen.
- Machen Sie sich Gedanken darüber, wie Sie Ihren Auslandsaufenthalt **finanzieren** möchten und beachten Sie, dass sich die Vorbereitungszeit erheblich verlängert, wenn Sie auf ein Stipendium o.ä. zurückgreifen möchten. Hier gelten gesonderte Bewerbungsfristen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Seite des [International Office](#). Wenn Sie sich für ein Stipendium bewerben möchten, benötigen Sie entsprechende Gutachten über Ihre persönlichen und akademischen Qualitäten, die beispielsweise von Dozenten ausgestellt werden, die Sie gut kennen. Auch hier wird ein gewisser Planungszeitraum benötigt.
- Beachten Sie, dass i.d.R. ein **Sprachniveau** des Levels B2 (Europäischer Referenzrahmen) der jeweiligen Landessprache vorausgesetzt wird, für dessen Nachweis oft entsprechende Prüfungen abgelegt werden müssen. Kurse zur Erlangung der Qualifikation können über das [Fremdsprachen- und Medienzentrum](#) belegt werden.
- Klären Sie die **Anerkennung von Studienleistungen** mit Ihrem Erasmus+ Koordinator am Institut.
- Vergewissern Sie sich, dass bereits alle notwendigen **Vorleistungen** (Seminare, Vorlesungen, etc.) erbracht wurden.
- Bereiten Sie Ihren **Zulassungsantrag bzw. die Austauschbewerbung** für die Universität(en) Ihrer Wahl vor. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie ebenfalls auf der Homepage des IPK.

### 2. Vorbereitungen vor der Abreise

Nachdem Sie die Zusage Ihrer Zieleinrichtung erhalten haben, gilt es, die praktischen Seiten Ihrer Reise und des Auslandsaufenthaltes zu organisieren. Hierzu kann Ihnen das International Office :

- Beschäftigen Sie sich frühzeitig mit dem Thema **Wohnungssuche**. Überlegen Sie hierzu, ob sie lieber alleine, in einem Studierendenwohnheim oder in einer Wohngemeinschaft leben wollen. Die Webseiten der Universitäten im Ausland bieten hierzu oft weiterführende Informationen. Beachten Sie, dass besonders in beliebten Studentenstädten bezahlbarer Wohnraum oft knapp ist, weshalb wir dringend dazu raten, sich mit großem zeitlichem Vorlauf zu informieren.
- Organisieren Sie rechtzeitig die **Anreise**, um unnötig teure Flug- bzw. Zugtickets zu umgehen.
- Überlegen Sie sich was mit Ihrem WG-Zimmer/Wohnung während Ihres Auslandsaufenthaltes passiert. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Vermieter über die Modalitäten einer **Zwischenmiete**.
- Klären Sie, inwieweit Ihre heimische **Krankenversicherung** auch für Ihren Auslandsaufenthalt zuständig ist bzw. bemühen Sie sich ggf. um eine Auslandsrankenversicherung. Es kann sich außerdem lohnen, weitere Versicherungen (z.B. Unfall- und Haftpflichtversicherung) dahingehend zu überprüfen, ob ein Schutz auch im Ausland gewährleistet wird.
- Informieren Sie sich, wann genau Sie in Ihrem neuen Zuhause auf Zeit eintreffen müssen. Die **Semesterzeiten** weichen teilweise erheblich von den Terminen in Greifswald ab. Zudem gibt es oft am Anfang des Semesters eine Orientierungsphase, an der Sie unbedingt teilnehmen sollten, um Ihnen den Start an Ihrer ausländischen Universität zu erleichtern.
- Brauchen Sie in Ihrem Zielland **Visa-Papiere**, die über einen gültigen Personalausweis hinausgehen? Insbesondere für Auslandsaufenthalte über drei Monate benötigen Sie oftmals gesonderte Bildungs-Visa.
- Welche **Zahlungsmethode** ist in Ihrem Zielland von essentieller Bedeutung? Beantragen Sie ggf. eine Kreditkarte. Brauchen Sie ein Konto vor Ort, um beispielsweise Stromrechnungen für die eigene Wohnung zu bezahlen? Informieren Sie sich über die Bedingungen für eine Kontoeröffnung.

Die Planung eines Auslandsaufenthaltes kann Sie vor unerwarteten Herausforderungen stellen. Verzagen Sie deshalb nicht, wenn sich manche Prozesse als langwieriger darstellen, als Sie das anfangs erwartet hatten. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen jederzeit zu kontaktieren. Sobald Sie an Ihrer Zieluniversität angekommen sind und sich etwas eingelebt haben, werden Sie schnell merken, dass sich Ihr Engagement im Vorfeld bezüglich der Planung gelohnt hat.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise und eine bereichernde Zeit im Ausland mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen!